Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

8.9.1866 (No. 246)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246. Samstag den 8. September **1866.**

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 19,002. Die Bildung der Geschwornen- und Schöffenlisten pro 1867 betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Bezug auf die Verordnung vom 26. Juli 1864 — Regierungsblatt 1864 Seite 397 — beauftragt, die Urlisten der Geschwornen und Schöffen sofort aufzustellen und sie mit den erforderlichen Beurkundungen und Anträgen längstens bis zum 10. Oktober d. J. hierher vorzulegen.

Dabei will man auf die Bestimmungen im §. 7, 11 und 13 der cit. Verordnung noch besonders aufmerksam machen.

Karlsruhe, den 6. September 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

4.1.

Bekanntmachung.

Nr. 19,030. Die landwirthschaftlichen Winterschulen betreffend.

Am 5. November d. J. beginnt der Unterricht in den landwirthschaftlichen Winterschulen zu Karlsruhe, Heidelberg und Bühl. Der Zweck dieses volksfaßlichen und bis gegen Ostern nächsten Jahres dauernden Unterrichts, welcher täglich in 6 Stunden ertheilt wird, ist, jungen (mindestens fünfzehnjährigen) Landwirthen Gelegenheit zu verschaffen, um die zu einem verbesserten Betrieb ihres Gewerbes erforderlichen Kenntnisse zu erlangen.

Das Schulgeld beträgt 15 fl.

Anmeldungen geschehen in Karlsruhe bei der Großh. landwirthschaftlichen Gartenbauschule, in Heidelberg bei Landwirthschaftsinspektor Gsell, in Bühl bei Landwirthschaftslehrer Horn.

Karlsruhe, den 1. September 1866.

Großh. Handelsministerium.
Mathy.

3.3.

Central-Comite des badischen Frauenvereins.

Aufforderung.

Geschäftsleute, welche Lieferungen an den Verein gemacht und darüber noch keine Forderungszettel eingereicht haben, werden ersucht, dies in Bälde zu thun, da wir mit dem Abschlusse der Rechnung beschäftigt sind.

Karlsruhe, den 3. September 1866.

2.2. Das freiwillige Schützencorps ladet die übrigen Mitglieder der Schützengesellschaft zur Betheiligung an dem feierlichen Ausmarsche, welcher **Sonntag den 9. d. M., Nachmittags 1½ Uhr,** vom Akademieplatze aus stattfindet, hierdurch ein.

In dessen Namen: der Oberschützenmeister:
O. Freiherr v. Cornberg.

Bekanntmachung.

Das Pfund Kalbfleisch kostet von heute an 14 kr.

Karlsruhe, den 7. September 1866.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

3.1.

Versteigerung von Liqueuren.

Mittwoch den 12. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Steigerungslokale im Gasthaus zur Goldenen Waage folgende Waaren gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

600 Flaschen Punsch-Essenz,
400 „ Rum de Jamaica,
300 „ Cognac,
170 „ Curaçao,
150 Krüge Magenbitter.

Die Qualitäten sind als gut zu empfehlen und ladet hiezu die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Gant-Edikt.

Nr. 23,014. Gegen Commissionär Franz Zachmann hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 2. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Als Massepfleger ist vorläufig Commissionär W. Bitter hier aufgestellt.

Karlsruhe, den 30. August 1866.

Großh. Amtsgericht.
C. v. Teuffel.

Aufforderung.

Nr. 19,050. Friedrich Ratzel von Hochstetten, Soldat im Großh. 1. Ersatzbataillon zu Rastatt, hat sich ohne Erlaubniß von Hause entfernt, und wird daher aufgefordert, sich

binnen 4 Wochen

entweder bei uns oder bei seinem Commando zu stellen, ansonst die Einleitung des gerichtlichen Verfahrens wegen Desertion gegen ihn beantragt werden würde.

Dessen Vermögen ist mit Beschlag belegt.

Karlsruhe, den 6. September 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Gläubiger-Aufforderung.

3.2. Wer an die Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Großh. Obersthofmeisterin Freifrau Antonie von Roggenbach dahier etwas zu fordern hat, wird ersucht, seine Forderung binnen 8 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden, damit er bei der Vertheilung berücksichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 4. September 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 5. September 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

3375 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 30 kr.
(eingestellt blieben 3250 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. 45 kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	15 fl. 45 kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	14 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	37,772 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 30. August bis 5 Sept.	237,136 ℔ Mehl.
	274,908 ℔ Mehl.
Davon verkauft	235,517 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	39,391 ℔ Mehl.

Oehmdversteigerung.

2.2. Die heutige Oehmdversteigerung vom Kammergut Gottesaue ist bis auf jene von den Gewannen

Langenbruch ad 43 Morgen 230 Ruthen,
Fautenbruch ad 86 Morgen 348 Ruthen,
Mühlwies Loos-Nr. 1—12 ad 15 Morgen 200 Ruthen

genehmigt worden. Von diesen wird vorschriftsmäßig eine nochmalige Versteigerung **nächsten Dienstag den 11. d. M.,** Vormittags 8 Uhr, im Augarten vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 4. September 1866.

Großh. Domänenverwaltung.

Pferdeversteigerung.

3.1. Durch die unterzeichnete Verrechnung werden

Dienstag den 18. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

bei den Stallungen der Schloßkaserne in Durlach 15 Trainpferde gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert und die Steigerungsliebhaber dazu eingeladen.

Durlach, den 4. September 1866.

Verrechnung des Großh. Jäger-Bataillons.

Hochstetten.

Zwangs-Versteigerung.

3.1. Die in der Gemarkung Hochstetten gelegenen Liegenschaften der Daniel Dürr Maurer, Eheleute von da, werden auf gerichtliche Verfügung am

Freitag den 21. September l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Hochstetten öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Anschlag.
1. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Schweinställen sammt Zugehörde	1000 fl.
2. 88 Ruthen Acker in den untern Waldäckern	60 fl.
3. 86 Ruthen Acker in den obern Waldäckern	60 fl.
4. 1 Viertel 3 Ruthen Acker im untern Berg	180 fl.
5. 1 Viertel 2 Ruthen Acker in den äußern Stockäckern	90 fl.
6. 1 Viertel 18 Ruthen Acker in den Schüsseläckern	110 fl.
7. 86 Ruthen Acker in den obern Waldäckern auf's Feld	60 fl.
8. 1 Viertel 11 Ruthen Acker in den Märkeläckern	70 fl.
Summa.	1630 fl.

Graben, den 31. August 1866.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Süß.

Obstversteigerung.

*2.1. Die Unterzeichnete läßt in den Auäckern **Montag den 10. September,** Nachmittags 2 Uhr, mehrere Bäume Obst versteigern, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Georg Gerwig Wittwe.

Holzversteigerung.

*2.1. **Montag den 10. September läßt Unterzeichneter, Nachmittags 3 Uhr, zu Maxau, badischer Seite, 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern.**

E. Thunes.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Herrenstraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 bis 2 heizbaren Mansarden, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

* Kronenstraße Nr. 33 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, zwei Mansarden, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im Laden.

* Langestraße Nr. 13 sind zwei Wohnungen, in 2 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. bestehend, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

2.2. Steinstraße Nr. 2 c ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober wegen Familienverhältnissen zu vermiethen. Nähere Auskunft erfährt man Langestraße Nr. 19 parterre.

Elegante Wohnung.

3.3. Sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar ist in der schönsten Lage der Stadt, Langestraße Nr. 82, die

Bel-étage,

bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Belvedere, Küche, Kellerraum und 2 Mansarden, zu vermiethen; erforderlichen Falls könnten 2—3 weitere Zimmer im vierten Stock dazu gegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt der Hauseigenthümer: Kaufmann Heinrich Schnabel, Langestraße Nr. 82.

Wohnungen zu vermiethen.

6.6. In schönster Lage außerhalb der Stadt, in der Nähe des Bahnhofes, ist eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Hengst, am Ettlingerthor.

*3.2. Langestraße Nr. 102 ist im zweiten Stock eine Wohnung sogleich zu vermiethen.

*3.2. Es ist auf 23. Oktober eine neu hergerichtete Parterre-Wohnung zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 11.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine hübsche Wohnung, durch Glasthüren abgeschlossen, zwei Stiegen hoch, von 7 Zimmern, großer, heller Küche nebst allem Zugehör und Hausgarten auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

2.1. In schönster Lage der Stadt ist der zweite Stock, bestehend in 5 bis 6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Viktoriastraße, in dem neuen Hause des Bauunternehmers Baldes, ist wegen Wegzug der zweite Stock (6 Zimmer und Zugehör) auf 23. Oktober oder noch früher zu vermiethen.

An eine kleinere, solide Familie ist das 2. Stockwerk, bestehend aus mehreren neu hergerichteten Zimmern nebst Küche, Holzstall und Keller, sowie auch Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere bei **J. Schweizer,** Hofpflästerer, vor dem Ettlingerthor.

2.2. **Mühlburg.** Hauptstraße Nr. 158 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Sodann ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, Küche, Keller, Holzplatz ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind 2 unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

* Durlacherthorstraße Nr. 72 ist im zweiten Stock ein Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer auf 15. September oder 1. Oktober zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Auf Michaeli wird ein ordentliches, reinliches Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Freundliche Behandlung und guter Lohn werden zugesichert. Das Nähere zu erfragen Sonntag Nachmittag von 5—7 und Montag Morgen im Hause des Herrn Winter, Friedrichsplatz (früher Erbprinzgarten) im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Ritterstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres neue Waldstraße Nr. 51.

* **[Dienstantrag.]** Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 78 eine Treppe hoch.

* **[Dienstantrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein gewandtes Kellermädchen, welches sich auch den andern Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

* **[Dienstantrag.]** Eine kleine Familie sucht ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten ebenfalls versteht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 63 zwei Stiegen hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 32 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, solides Mädchen wünscht wegen Abreise seiner Herrschaft sogleich als Zimmer- oder Kindsmädchen eine Stelle zu erhalten. Näheres Sophienstraße Nr. 39 im Garten zu erfragen.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und schön nähen kann, auch sonstige häusliche Arbeiten gut versteht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 43 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen bei einer kleinen Familie oder als Kindsmädchen zu erhalten; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 40.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, fertig bügeln kann, wünscht als Zimmermädchen, in einer kleinen Haushaltung oder in der Küche eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 13.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 56 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 9 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier gedient hat, nähen, waschen und putzen kann, überhaupt sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 33 eine Stiege hoch.

Kapitalgesuche.

3.2. Es wird auf 23. Oktober d. J. ein Kapital von **1500 fl.** zu cediren gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. **600 fl.** werden gegen mehr als doppelte liegenschaftliche Versicherung gegen 5 % von einem pünktlichen Zinszahler alsbald aufzunehmen gesucht. Die Taration wolle eingesehen werden: Akademiestraße Nr. 30 im dritten Stock.

Ein Schreibgehülfe,

mit flüchtiger Schrift und guter Orthographie kann sogleich eine Stelle finden. Darauf bezügliche Offerten unter Chiffre L. W. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Bursche-Gesuch.

Ein im Fuhrwerk bewanderter Bursche wird Kreuzstraße Nr. 15 in Dienst gesucht. *

Stelleanträge.

Eine gesunde **Schenkamme** wird sofort gesucht: Langestraße Nr. 191.

* Ein solider, junger Mensch findet in einem hiesigen Gasthofe sogleich oder in einiger Zeit eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Ein Cand. jur. et phil., der seine Studien absolvirt hat und in Kanzleigeschäften Kenntnisse besitzt, sucht sich auf einem Bureau oder als Hauslehrer zu placiren. Näheres bei Schirmfabrikant Dölter, Hirschstraße Nr. 27.

* Eine Person, welche in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht zur Aushülfe eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 22.

* Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches allen feinen weiblichen Handarbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich als Laden- oder Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Das Nähere Hirschstraße Nr. 27 bei Schirmfabrikant Dölter zu erfragen.

Eine gesetzte Person, die sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, auch schon die Stelle einer **Haushälterin** längere Zeit bekleidete, wünscht auf nächstes Ziel wieder eine ähnliche Stelle. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

* Ein junges Mädchen, welches nähen und ziemlich bügeln kann, noch nie hier gedient hat und erst seit kurzer Zeit hier ist, um das Bügeln zu erlernen, sucht auf Michaeli als Zimmermädchen eine Stelle, am liebsten bei einer einzelnen Dame; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Näheres Steinstraße Nr. 23 im Hinterhaus.

* Ein junger Mann wünscht als Reitknecht oder als Diener bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine gewandte Einfasserin sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Vorgestern Abend wurde auf dem Wege von Beiertheim durch das Promenadewäldchen nach Karlsruhe, durch das Thor an der Adlerstraße bis zur Zähringerstraße ein einfacher goldener **Ring** (ein glatter Reif) verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Zähringerstraße Nr. 59 abzugeben.

* Ende voriger Woche wurde eine mittelgroße, silberne **Cylinderuhr** mit Goldrand und zersprungenem Zifferblatt nebst daran befestigter unächter Kette verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* ☞ Am 31. v. M. ist im Großh. Hoftheater auf einem Parterresperrsitz ein **Regenschirm** stehen geblieben. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17, abzugeben.

Gesuch.

* Auf die bevorstehenden israelitischen Feiertage wird ein **Männer-Synagogenstuhl** gesucht; jedoch wäre es sehr erwünscht, wenn derselbe in der Nähe des **Cantors** oder des **Chors** wäre. Offerten bittet man an den Meßner, Herrn Bühler, gefälligst abzugeben.

Hausverkauf.

3.2. Ein in bester Geschäftslage befindliches, zweistöckiges Wohnhaus nebst daran stoßendem Garten ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.2. ☞ Es sind für mehrere **1000 fl.** städtische Karlsruher 4prozentige **Obligationen** billigst zu kaufen im öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt,** Karlsstraße Nr. 33.

Verkaufsanzeige.

—7. Zwei **Pritschenrollen,** noch wenig gebraucht und sehr solid, sind zu billigem Preis zu haben: Lyceumsstraße Nr. 1.

Auswanderer

finden zum **schnell Englisch** lernen Gelegenheit bei *

Albert Zittel, Gerichts-Dollmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

*2.2. Rechtsanwalt **G. Frey** hat dahier seinen Wohnsitz genommen: Adlerstraße Nr. 30.

Wohnungsveränderung.

*2.1. Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, das er seine bisherige Wohnung, Kasernenstraße Nr. 2, verlassen hat und in die **Karlsstraße Nr. 6** eingezogen ist.

Zugleich empfehle ich eine Parthie gute Winterschinken, Dürrfleisch, Spickspeck, reines Schweineschmalz, gesalzenes u. frisches Schweinefleisch. Auch ist täglich neues Sauerkraut und frische Bratwürste zu haben.

W. Erxleben, Wurstler.

2.2. Auf das **neue Württembergische 4½% Staatseisenbahn-Anlehen,** negozirt durch **M. A. von Rothschild & Söhne** in **Frankfurt a. M.** u. s. w. nimmt Zeichnungen zum Emmissionspreis entgegen

Eduard Kœlle.

2.1. Eßlinger

Champagner,

vorzügliche Qualität, zum Fabrikpreise bei

Friedr. Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55b.

2.2. **Champagner-Weine**

von G. H. Mumm & Cie. in Reims 2 fl. 30 kr, Gust. Gibert in Reims 2 fl. 24 kr., Devenoge & Cie. in Reims 2 fl. 12 kr., Siligmüller in Würzburg 1 fl. 45 kr. per Flasche, sowie auch in ½ und ¼ Flaschen, Affenthaler, Markgräfler, Mauerwein, Deidesheimer, Muscat-Wein, Madeira, Sherry, Portwein und engl. Bier empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Champagner u. feine Tafelweine

von **Jule-Mumm, Gibert, De Venoge. Moët** und **Chandon** in ¼ und ½ Flaschen, **moussirenden Rhein-** und **Moselwein, Würzburger** mousseux, **Malaga, ächten alten, Sherry. Madera, Bordeaux Château Margaux. Affenthaler** empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Chocolade aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren **Jordan & Thimäus** in **Dresden** ist wieder in allen Nr. vorräthig.

Isländisch-Moos- und Eichel-Chocolade 1 fl. das Pfund.

Niederlage bei 3.1.

Ludwig Oehl,
Langestraße Nr. 129.

Münchner Lagerbier

von **Sedlmayr**
empfiehlt in sehr gutem Stoff

Karl Pfisterer,
Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Münchner Lagerbier,

ausgezeichneter Stoff, frisch ger. **Gangfische,** neue franz. **Sardines,** russ. **Sardines,** franz. und holl. **Sardellen, Kräuter-Anchovis,** feinst mar. holl. pur **Milchner-Häringe,** sowie

westphäl. Schinken,

ganz und im Ausschnitt, bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Frisch geschossenes

Dam- und Rehwildpret

empfiehlt

Rich. Haas,
Wildprethandlung.

Apotheker Bergmann's

Eispommade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.

—31. **F. X. Weißbrod.**

* Aechten

türkischen Tabak,

sowie

Joucoff und Wagstaff

empfiehlt bestens

Heinrich Goldschmidt.

Iva,

Engadiner Kräuterliqueur,

ein vorzüglicher erprobter Kräuterliqueur gegen die verschiedenartigsten Störungen der Verdauungsorgane, ist zu haben in der alleinigen Niederlage bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Feuerwerk

2.1. **jeder Art,**

im Zimmer und im Freien abzubrennen, empfiehlt

Karl Pfisterer,
Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Spielkarten,

aller Sorten: Whist, Piquet, Tarrok ꝛc., Spielmarkenkistchen und Spielmarken empfiehlt ergebenst 3.1.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Corsetten,

verschiedener Façons und Stoffen, zum Fabrikpreis bei 3.3.

Fried. Müller,
Amalienstraße Nr. 39.

—36. **Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr und 8 kr und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

6.5. **Fliegenpapier,**

bestes (giftfreies) bei

F. X. Weißbrod.

Neues Sauerkraut,

täglich frische Bratwürste, **gesalzenes** und **geräuchertes Schweinefleisch,** Rindslummel (ohne Bein), Spick-Speck und **reines Schweinefett** empfiehlt

L. Wipfler, Charcutier,
2.2. Waldstraße Nr. 47.

Sauerkraut-Verkauf.

* In der Akademiestraße Nr. 36 wird gutes Sauerkraut verkauft — Ebendaselbst sind gute Kartoffeln zu haben.

Anzeige.

* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß das bekannte **Freiburger Hägenmark** nächste Woche hier eintrifft. Bestellungen hierauf wollen alsbald gemacht werden bei

Frau **Schiffmacher,**
Langestraße Nr. 144, Eingang Hofthor.

Anzeige.

*2.2. Wilhelmsstraße Nr. 4 im Arbeitervereins-Hause wird guter Oberländer Wein, flaschen- und schoppenweise, sowie auch fortwährend gutes Flaschen-Bier über die Straße verkauft. Auch wird daselbst Kost in und außer dem Hause verabreicht.

Zur Nachricht!

Die erwartete Schiffsladung **Ruhrkohlen** ist nunmehr in Marau eingetroffen, wovon ich meinen geehrten Abnehmern Kenntniß gebe.

J. Schweizer,
vor dem Ettlingerthor resp. Beiertheimerstraße.

12.6. Concessionirte

Allgemeine Leihanstalt

von **Joseph Diefenbroner,**
Langestraße Nr. 81.

Vorschüsse können auf Waaren zum Verkauf oder als Darlehen jederzeit erhoben werden.

Anzeige.

Mein Laden bleibt heute von 10 Uhr an geschlossen.

K. Nitzhaupt, Hof-Konditor.

Anzeige.

Mein Laden bleibt heute von 11 Uhr an geschlossen.

G. Holtzmann.

Erdöl,

wasserhelles, empfiehlt

Karl Schmidt, Seifensieder,
* Waldstraße Nr. 51.

Eis

wird abgegeben in kleinern und größern Parthien zu billigem Preise bei

A. Schwarz,
3.2. zum Rheinbad in **Maxau**

Handschuhwascherei.

—17. Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13

Anzeige.

* Von heute an ist meine Wirthschaft wieder geöffnet.

Karl Bornhäuser, Bierbrauer.

3.3. **Waldhorn.**

Samstag den 8. September, Abends 8 Uhr, beabsichtige ich, zur Vorfeier des Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs,** wie in den vorhergegangenen Jahren, ein **Abendessen** zu veranstalten und lade höflichst zur Subscription ein. Die Liste liegt bei mir auf.

C. Heinrich.

Jungbier

wird von heute an verzapft bei

* **H. Fels** Wittwe.

Brauerei Bischoff.

Heute, Samstag den 8. September,

National-Concert

der Tyroler Natursänger Geschwister **Ostheimer.**

* Anfang 8 Uhr.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Sauerkraut und Schweinsbraten im Gasthaus zur **Linde.**

* **Beiertheim.**

Gasthaus zum Löwen.

* Heute frische Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst neuem Sauerkraut empfiehlt

R. Dörr.

Gasthaus zur Sonne.

Heute Abend Metzelsuppe.

Mühlburg. Kirchweihe.

Heute, Samstag den 8. September, empfehle ich zur Vorkirchweihe alle Sorten Kuchen und Kugelhupf, guten Kaffee, Geflügel, Hasenbraten, sowie alle Sorten warme und kalte Speisen, vorzügliches Lagerbier, wie auch gute Weine.

Egetenmeier,
zur Stadt Karlsruhe.

Mühlburg. Kirchweihe.

Samstag den 8. September Rahmkaffee mit mürben und feinen Kuchen, sowie neues Sauerkraut, Schweinefleisch und Geflügel, wozu freundlichst einladet

F. Schmidt Wittwe,
zum Hirsch.

Mühlburg. Kirchweihanzeige.

* Bei Unterzeichnetem findet Sonntag und Montag verlängerte **Tanzmusik** statt, wobei aller Art Kuchen, Kartoffelbrod, Enten und Hahnen, Schweinebraten, neues Sauerkraut, sonst verschiedene Fleischspeisen und gute Weine verabreicht werden, wozu freundlichst einladet

A. Raif, zur Blume.

Mühlburg. Kirchweihanzeige.

Unterzeichneter empfiehlt auf heute Samstag und morgen Sonntag verschiedene gut zubereitete Braten, gesalzene Schweinerippchen und Sauerkraut, Geflügel und feines Backwerk, zu welchem freundlichst einladet

Fr. Schmidt, zur Krone.

Durlach.

* Sonntag den 9. September findet im Gasthaus zum goldenen Hirsch **Tanzunterhaltung** statt, wozu bei guten Speisen, Backwerk und Getränken einladet

F. Wolfmüller, zum goldenen Hirsch.

Dienstnachrichten.

(Karlsruher Zeitung vom 6. September 1866.)

Karlsruhe, den 5. September.

Laut höchstem Befehl vom 4. d. M. treten in dem großh. Armeekorps folgende Versetzungen ein:

A. Infanterie.

Major Arnold vom 3. Ersatzbataillon zum 4. Infanterieregiment Prinz Wilhelm,

Major Geres vom 2. Ersatzbataillon zum 3. Infanterieregiment,

Major Waizenegger vom 1. Ersatzbataillon zum 2. Infanterieregiment König von Preußen,

Hauptmann Nußbaumer vom 3. Ersatzbataillon zum 2. Infanterieregiment König von Preußen,

Hauptmann Medik vom 1. Ersatzbataillon zum 2. Infanterieregiment König von Preußen,

Hauptmann Eissinger vom 2. Ersatzbataillon zum 4. Infanterieregiment Prinz Wilhelm,

Hauptmann Müller vom 3. Ersatzbataillon zum 5. Infanterieregiment,

Hauptmann Schäffer vom 2. Ersatzbataillon zum 5. Infanterieregiment,

Hauptmann Eisen vom 3. Ersatzbataillon zum 4. Infanterieregiment Prinz Wilhelm,

Hauptmann Werner von der Infanterie-Stabskompagnie zum 3. Infanterieregiment,

Hauptmann Hilpert vom 1. Ersatzbataillon — zur Geniedirektion der Festung Rastatt befehligt — zum 3. Infanterieregiment,

Hauptmann Zepf vom 1. Ersatzbataillon zum 2. Füsilierbataillon,

Hauptmann Holtz vom 1. Ersatzbataillon zum (1.) Leib-Grenadierregiment,

Hauptmann Rheinau vom 2. Ersatzbataillon zum (1.) Leib-Grenadierregiment,

Hauptmann Engler vom 3. Ersatzbataillon zum 3. Infanterieregiment,

Hauptmann Hassel vom 2. Ersatzbataillon zum 1. Füsilierbataillon,

Oberleutnant Koch von der Sanitätskompagnie, unter vorerstiger Belassung als Kommandant dieser Kompagnie, zum 3. Infanterieregiment,

Oberleutnant Schonhart vom Pionieroffizier beim Infanteriekommando zum 4. Infanterieregiment Prinz Wilhelm,

Oberleutnant v. Rüdt von der Infanterie-Stabskompagnie zum (1.) Leib-Grenadierregiment,

Oberleutnant Greiner vom 2. Ersatzbataillon zum 4. Infanterieregiment Prinz Wilhelm,

Oberleutnant Spörin vom 3. Ersatzbataillon zum 5. Infanterieregiment,

Oberleutnant Bender vom 1. Ersatzbataillon zum 3. Infanterieregiment,

Oberleutnant Baumgartner vom 2. Ersatzbataillon zum 2. Infanterieregiment König von Preußen,

Oberleutnant Baumann vom 3. Ersatzbataillon zum 1. Füsilierbataillon,

Oberleutnant Zeitler vom 1. Ersatzbataillon zum 2. Infanterieregiment König von Preußen,

Oberleutnant Steiglehner vom 3. Ersatzbataillon zum 2. Füsilierbataillon,

Oberleutnant Löffler vom 1. Ersatzbataillon zum 1. Füsilierbataillon,

Oberleutnant Keller von der Sanitätskompagnie zum 5. Infanterieregiment,

Leutnant Seiler vom 1. Ersatzbataillon zum (1.) Leib-Grenadierregiment,

Leutnant v. Scheurer von der Infanterie-Stabskompagnie zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment,

Leutnant Kramer vom 2. Ersatzbataillon zum 2. Infanterieregiment König von Preußen,

Leutnant v. Roeder von der Infanterie-Stabskompagnie zum 5. Infanterieregiment,

Leutnant Müller vom 3. Ersatzbataillon zum 3. Infanterieregiment,

Leutnant Keller vom 2. Ersatzbataillon zum 5. Infanterieregiment,

Leutnant v. Faber vom 1. Ersatzbataillon zum 4. Infanterieregiment Prinz Wilhelm,

Leutnant v. Rüdt vom 1. Füsilierbataillon zum 2. Füsilierbataillon,

Leutnant Bender vom 3. Ersatzbataillon zum (1.) Leib-Grenadierregiment,

Leutnant Leers vom 1. Ersatzbataillon zum 2. Infanterieregiment König von Preußen,

Leutnant v. Waldstein vom 2. Ersatzbataillon zum 3. Infanterieregiment,

Leutnant Straub vom 3. Ersatzbataillon zum 5. Infanterieregiment,

Leutnant v. Neubronn vom 1. Ersatzbataillon zum 2. Infanterieregiment, König von Preußen,

Leutnant v. Stockmar vom 2. Ersatzbataillon zum 3. Infanterieregiment,

Leutnant Protscher vom 3. Ersatzbataillon zum 4. Infanterieregiment Prinz Wilhelm,

Leutnant Nickel vom 3. Ersatzbataillon zum 4. Infanterieregiment Prinz Wilhelm,

Portepeefähnrich Baerres vom 3. Ersatzbataillon zum 5. Infanterieregiment,

Portepeefähnrich Limberger von der topographischen Abtheilung zum (1.) Leib-Grenadierregiment.

B. Reiterei.

Oberleutnant v. Gilm von der Ersatzabtheilung zum 2. Dragonerregiment Markgraf Maximilian,

Oberleutnant v. Friedrich von der Feldgendarmerie zum (1.) Leib-Dragonerregiment,

Oberleutnant Busch vom Lebensmittel-Fuhrwesen zum (1.) Leib-Dragonerregiment,

Leutnant Bühler von der Ersatzabtheilung zum (1.) Leib-Dragonerregiment,

Leutnant Schmidt von der Ersatzabtheilung zum 2. Dragonerregiment Markgraf Maximilian,

Leutnant Schinzing von der Ersatzabtheilung zum 3. Dragonerregiment Prinz Karl,

Leutnant v. Hennin von der Ersatzabtheilung zum (1.) Leib-Dragonerregiment.

Der Rekrutirungsoffizier Oberst v. Böclin vom Armeekorps wird der ihm durch höchsten Befehl vom 20. Juni d. J., Nr. 52, übertragenen Garnisonskommandantschaft Mannheim wieder enthoben;

dem Generalmajor v. Laroche, Kommandant der 1. Infanteriebrigade, wird wieder die Garnisonskommandantschaft Mannheim übertragen.

Zu Brigadekommandanten der Infanterie werden ernannt:

Für die 1. Brigade:

Generalmajor v. Laroche, mit dem Sitz in Mannheim;

für die 2. Brigade:

Oberst Ludwig v. Neubronn, mit dem Sitz in Freiburg.

Tanzbelustigung.
Beiertheim. Stephanienbad.

*2.1. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs findet bei Unterzeichnetem Sonntag den 9. September verlängerte Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Danksagung.

* Für die zahlreiche Leichenbegleitung unseres lieben, schnell entrissenen, auf der Eisenbahn in Durlach verunglückten Mannes und Vaters, Lorenz Schottmüller, sagen wir hiermit unsern verbindlichen Dank, insbesondere danken wir für die Theilnahme der geehrtesten Herren der Direkton und des ganzen Eisenbahnpersonals.

Lina Schottmüller nebst Kind.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

1. Aug. Johann Joseph, Vater Johann Baptist Emerling, Bürger zu Waibstadt, Bahnwart.
5. „ Leopold August, Vater Adolph Keilhack, Bürger zu Odenheim, Schlosser.
12. „ Joseph Ernst, Vater Joseph Erat, Bürger zu Salem, Gärtner.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

5. Juni. Mathias Hartmann aus Oberroth, großh. Hofmusikus hier, Wittwer, mit Amalie Neßler aus Emmendingen.
7. „ Leopold Wipfler, Bürger und Wurstler, mit Katharine Benzinger, beide von hier.
10. „ Philipp Wiedenhorn, Bürger zu Mimmenhausen, Eisenbahnarbeiter, mit Katharine Rinderspacher aus Neibsheim.
10. „ Jakob Friedrich Hausmann, Bürger zu Frauenzimmern, Dienstmann, mit Marie Anna Oestreicher aus Neuenbürg bei Bruchsal.
11. „ Stephan Weber, Bürger zu Biethingen Amts Radolfzell, Fabrikschmied, mit Elisabethe Schildknecht, geb. Kohner, Wittwe aus Jöhlingen.
16. „ Ludwig Siebringhaus aus Hagen, Bürger zu Wehringhausen, Ingenieur zu Bochum in Westphalen, mit Josephine Hamburger aus Bermatingen.
21. „ Anton Rastätter aus Beiertheim, Bürger und Tüncher, mit Johanne Neuburger, geb. Fodrian, Wittwe von hier.
21. „ Joseph Hartmann, Bürger zu Wölchingen, Maschinenfabrikarbeiter, Wittwer, mit Genofeva Rupp aus Hambrücken.

Museum.

Heute Abend findet bei günstiger Witterung Musik von der Kapelle des Großh. (1.) Leib-Grenadierregiments im Garten statt.

Anfang 6 Uhr. Ende 8 Uhr.

Der Vorstand.

Eintracht.

3.3. Zur Vorfeier des **Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs** findet Samstag den 8. September

Gartenmusik

von der Kapelle des 2. Infanterieregiments statt.

Schluß des Kegelfestes mit Preisvertheilung.

Anfang 4 Uhr, Ende 8 Uhr.

(Bei ungünstiger Witterung spielt die Musik im großen Saale.)

Das Comite.

Champagner und feine Tafelweine,

als:

Grand vin mousseux de L. Jaunay & Cie. in Reims,	Kaiserstühler mousseux,
Crême de Bouzy,	Esslinger „
Piper Verzenay,	Würzburger „
Fleur de Champagne van der Veken,	Bordeaux St. Julien,
Dagonet & fils,	Malaga,
Duc de Montebello,	Xeres,
Grand vin sec,	Madera,
Rheinwein, moussirender,	Muscat Lunel,
Hochheimer, „	Assmannshäuser 1859r,
	Affenthaler,
	Mosler Muscateller,

in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

3.2.

3.3.

Carl Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt nachstehende ächte Weine in 1/4, 1/2, 1/1 und doppelten Flaschen, als:

Moussirende Weine.

Vve. Clicquot,
Moët & Chandon, Ay supérieur,
„ „ Sillery,
V. d. Vecken père et fils, jetzt de Müller & Cie.
Mumm & Cie. G. H., Sillery,
„ „ Verzenay,
„ „ Bouzy,
„ „ aux Souverains,
Irroy & Cie. Erneste, Sillery,
„ „ „ Bouzy,
„ „ „ Grand vin royal,
Gve. Gibert, Carte blanche,
„ aux Médailles,
„ „ écussons,
de Venoge à Epernay, vin des princes,
„ „ carte blanche,
O. J. d'Ester, Ehrenbreitstein,
Sparkling Moselle von Drouven,
Vin de Champagne von Kuenzer,
Mouss. Markgräfler „ „
„ Kaiserstühler „ „
„ Riesling- „ „
„ Frankenwein „ Siligmüller,
„ Neckarwein „ Keßler & Cie.

Weisse u. rothe Weine.

Bordeaux, Château Lafitte,
„ „ Margaux Ia,
„ „ „ IIa,
„ La rose,
„ St. Julien Ia,
„ „ „ IIa,
„ „ Estèphe,
„ Medoc,
Côte rotie,
Ermitage rouge,
„ blanche,
Château neuf du pape,
Beaujolais,
Pommard, fst.,
Chambertin, „
Sup. Old Port Wine,
„ „ Sherry Ia,
„ „ „ IIa,
Alicante,
Xeres,
Dry Madeira Ia,
„ „ IIa,
Muscat Frontignan Ia,
„ „ IIa,
„ Rivesaltes,
Vino di Marsala,
Malaga ächter, alter, Ia,
„ „ „ IIa,
Tokayer, fstr. Ia,
„ IIa,
Ungar Muscat,
Oedenburger Ausstich,
Ofener Adelsberger,
Malvoisie,
Chablis, fst,

Steinwein L. A. (Borbeutel),
„ „ B. „
Johannisberger,
Liebfrauenmilch,
Hochheimer Domdechanei,
Niersteiner,
Rüdesheimer Berg,
Forster Traminer,
Weilb.-Ungsteiner Traminer,
Markobrunner,
Brauneberger Auslese,
Deidesheimer,
Scharzhofberger Auslese, Muskateller,
Mauer-Wein,
Deidesheimer Traminer,
Markgräfler,
Affenthaler,
Aßmannshäuser,
Oberingelheimer.

Biere.

Pale Ale von Bass & Cie.,
Stout Porter von Barclay & Perkins,
Münchener Tafelbier von Sedlmayr,
„ Export-Bier von Pschorr,
„ Lagerbier von Sedlmayr.

Schützengesellschaft.

3.3. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs**, unsers gnädigsten Protektors,

Festschießen

vom 9. bis 12. September,

wozu alle Schützen und Schützenfreunde freundlichst eingeladen sind. Das Nähere besagt der Schießplan.

Karlsruhe, den 27. August 1866.

Der Verwaltungsrath.

Instrumental-Verein.

2.2. Die Mitglieder und solche Personen, welche den Verein durch ihre Mitwirkung im kommenden Semester unterstützen wollen, sind auf Samstag den 8. September, Abends 8 Uhr, zur Besprechung in die Geiger'sche Trinkhalle eingeladen.

Verein junger Kaufleute „Merkuria".

Heute kein Vereinsabend.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Sept. III. Quart. 88. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. Bei festlich beleuchtetem Hause. Neu einstudirt: **Der Waffenschmied.** Oper in drei Akten von Albert Lortzing.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 11. September. III. Quart. 89. Abonnementsvorstellung: Neu einstudirt: **Die Erzählungen der Königin von Navarra.** Intriguenstück in 5 Akten nach Scribe und Legouvé.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

4. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 10'''	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	27" 11'''	„	hell
6 „ Abds.	+ 14	27" 11,5'''	„	trüb
5. Sept.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 9,5'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 22	27" 10''	„	„
6 „ Abds.	+ 19	27" 10'''	„	umwölkt

Sterbfalls-Anzeige.

7. Sept. Hedwig, alt 1 Jahr 6 Monate 4 Tage Vater Steinhauermeister Willet.

7. „ Anna, alt 3 Jahre, Vater Schuhmachermeister Weber.

2.2.

Geschäftsübernahme.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, das verehrliche Publikum zu benachrichtigen, daß er die längst renommirte Conditorei und Pastetenbäckerei von **Friedrich Götz,** Zähringerstraße Nr. 104, übernommen hat, und ersucht die bisherigen Freunde und Gönner des Geschäfts, das Vertrauen auch auf ihn zu übertragen; er wird bestrebt sein, sich dasselbe in jeder Beziehung durch prompte und reelle Bedienung und feinster Waare zu erhalten.

August Ritzinger.

*2.2.

Weinverkauf.

Aus dem Patentkeller, alte Waldstraße Nr. 32 a, werden nachstehende Weine im Kleinen und Großen verkauft und bis zu 15 Maas accisfrei abgegeben:

Ortenberger (schiller 1863) per Schoppen 6 und 8 kr.,
Durbacher (feinster Weißherbst 1865) per Schoppen 15 kr.,
Oberkircher (feinster Klingelberger 1865) per Schoppen 12 kr.,
Kappelrodecker (feinster Weißherbst 1865) per Schoppen 12 kr.,
„ (gemischt 1863, 1864 und 1865) per Schoppen 5, 6, 8, 9 und 10 kr.,
Affenthaler (rother 1859) per Schoppen 12 und 15 kr.,
Zeller (rother 1859) per Schoppen 15 kr.,
Affenthaler (rother 1859) von abgebeerten Trauben, etwas ganz Ausgezeichnetes, per Schoppen 18 kr.

Auch ist fortwährend vom feinsten und ältesten Durbacher, Oberkircher und Kappelrodecker **Thalkirschenwasser** und **Zwetschgenwasser** um entsprechend billigen Preis zu haben.

Bestellungen wollen alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock gefälligst gemacht werden.

Karlsruhe, den 5. September 1866.

S. Bürck.

Coaks-Verkauf des Gaswerks Karlsruhe.

Unseren verehrlichen Coaksabnehmern bringen wir die Anzeige, daß von heute an das Verbringen von Coaks in die betreffenden Häuser **durch unser eigenes Fuhrwerk** besorgt wird.

Bestellungen, nicht unter 3 Zentnern, wollen auf unserem **Bureau** mündlich oder schriftlich gemacht werden.

Der **Kleinverkauf** erfolgt wie bisher ausschließlich
Vormittags von 11—12 Uhr,
3.3. Nachmittags von ½4—½5 Uhr.

Maxau. Ruhrkohlen.

3.3. Eine weitere Ladung **bestes Ruhr-Fettschrot** und **ächter Schmiedekohlen** ist in Maxau für uns eingetroffen und empfehlen wir solche zur geneigten Abnahme bei **billigstem Preise.**

Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße Nr. 56.

Gefällige Aufträge nehmen für uns entgegen:
Herr **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 139,
„ **Mich. Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3, und
in **Durlach** Herr **C. Schmelzer.**

Gasthaus-Eröffnung und Empfehlung.

3.1. Einem hiesigen und auswärtigen Publikum nun die ergebenste Anzeige, daß unter Heutigem das Gasthaus zur **Sonne** dahier wieder eröffnet ist, und empfehle mich bestens mit guten Speisen und Getränken, besonders vorzügliches **Bier**.

Karlsruhe, den 8. September 1866.

And. Schlimm, Gastwirth zur Sonne.

3.3.

Deutsche Schaumweine.

Gebr. Kempf in Neustadt a. H.
Math. Müller in Eltville.

Ferner ächte

Champagner

von der hiesigen Zollniederlage der Herren

Jules Mumm & Cie. in Reims,

als:

Verzenay qualité supérieure,
Impérial qualité exquise,
Carte blanche qualité surfine, } Kabinet-
Carte rose Crémant Ay, } Weine,

empfehle ich in einzelnen ganzen und halben Flaschen, sowie in Originalkörben und Kisten von 12—60 Flaschen verpackt.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich auch mein eigenes Lager von allen Sorten Landweinen, Pfälzer-, Rhein-, Mosel-, französischen, ungarischen, spanischen, portugiesischen und italienischen Morgen- und Dessertweinen, sowie meine neuesten Bezüge 1863r Bordeaux Château la rose aus dem Rebgut des Herrn Baron **Sarget** in empfehlende Erinnerung.

J. G. Deisz,
General-Agent für Baden und Württemberg
von den Herren **Jules Mumm & Cie.** in Reims,
Gebr. Kempf in Neustadt a. H.,
Baron **Sarget** in Bordeaux.

NB. Die Herren **Michael Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3, und **Louis Lauer,** Akademiestraße Nr. 12, halten gleichfalls Lager sämmtlicher Weine und nehmen auch Aufträge für größere Parthien für mich entgegen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Sommer, Kfm. v. Mannheim. Frau Haller v. München.

Deutscher Hof. Krauß, Oek. von Mannheim Behr, Kfm. v. Basel. Bergmann, Kfm. v. Kirchheim. Schoß, Wirth v. Dinglingen.

Englischer Hof. Klühenspiel, Kfm. v. Speyer Krafft m. Frau v. Hagenau Dr. Wilhelm, Professor v. Altenburg. Itschmer-Stöfo m. Frau v. Zürich. Ackermann v Weisenstadt. Leny, Rent. v. New-Orleans. Stockhousen, Kfm. v. Frankfurt Kroß mit Tochter v. Liestal. Trier, Rent. v. London. Dittmar. Kfm. v. Ulm. Fauth, Kfm. v. Offenburg. Förster, Kfm. v. Frankfurt. Herz, Kfm. v. Stuttgart. König, Kfm. v. Barmen. v. Althaus, Legations-Sekretär v. Wien. Groß, Kfm. v. Lahr. Freiherr v. Andlaw v Freiburg.

Erbprinzen. Deinhard mit Frau a. d. Pfalz Freiherr v. Andlaw v. Baden. v. Landenberg v. Freiburg. Stutt, Kfm. v. Lenzkirch. Grehwind, Fabr. v. Pforzheim. Vollmar v. Gernsbach. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Röhrig, Kfm. von Offenbach. Frau Heullauf m. Tochter v. Lahr. Lindheimer m. Sohn v. Frankfurt.

Geist. Glasstädter, Kfm. v. Freiolsheim. Weißner, Fabr. v. St. Georgen. Douplin, Kaufm. v. Rheinbischofsheim. Franz, Kfm. v. Worms. Frau Beller v. Freiburg Frau Jung v. Königsbach.

Goldener Adler. Ate-Verdier von Straßburg. Murlein u. Steiler, Priv. von München. Scholter, Kfm. v. Aberbach. Joos, Kfm. v. Waiblingen. Link, Fabr. v. Freiburg

Goldener Karpfen. Burkhard, m. Fam. von Paris. Jung, Schuhmacher v. Landhofen. Feistenbürger, Müller v. Osterburken. Brucker, Mühlenbesitzer v. Leimen.

Goldenes Lamm. Herrmann, Mechaniker von Neustadt. Weidenheimer, Fabrik. v. Aglasterhausen. Kappler, Buchhändler v. Stuttgart. Nutzbauer, Kfm. v. Amberg Unmüßig, Gemeinde-Rath v. Horr. Wirth v. Neuershausen. Frl. Konrad v. Wöschbach.

Goldener Ochse. Frl. Lecher v. Rötten. Weber, Kfm. v. Heidelberg. Brükner, Kfm. v. Mannheim. Steinbach, Kfm. v. Halber.

Goldenes Schiff. Sommer, Priv. v. Freiburg. Rosenhain, Kfm. v. Mannheim. Rosenblatt a. Rußland.

Goldene Traube. Dornbank, Fabr. v. Kappel.

Goldene Waage. Brand, Accisor v. Königschaffhausen. Petri, Landwirth v. Rülsheim.

Grüner Hof. Frau Häuser v. Offenburg. Frau Weber v. Kirchheim. Freidinger, Kfm v. Basel. Ebert, Kfm. v. Pforzheim. Hessenberg, Priv. v. Frankfurt. Rottmann, Priv. a Mecklenburg. Fischer m. Fam u. Penly m. Fam. u. Bed. a. Amerika. Vogel, Kfm. v. Lichtenstein. Wolf, Lieutenant v. Mannheim. Oesterlin, Kfm. v Göppingen. Jökisch, Kfm. v. Görlitz

Hôtel Bauer. Marcsohn, Kfm. v. Straßburg. Schmolk, Kfm. v. Lahr. Theilheimer, Kfm. v. Fürth. Graubmann, Kfm. v. Leipzig. Hoppelt, Kfm v. Gera. v Kirchberg m. Tochter v. Berlin. Gehrich u. Zweck v. Lahr. Halle, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Frey von Neustadt. Schweizer, Kfm. v. Stuttgart. Bechmann, Kfm. v. Fürth.

Hôtel Große. Kraushar, Kfm. v. Barmen. Zahn, Kaufm. v. Frankfurt. Erlanger, Kaufm. v. Buchau. Dinglage, Kfm. v. Darmstadt. Bachfeld, Kfm. von Frankfurt. Ringwald, Kfm. v. Emmendingen. Stählin, Kfm. v. Lahr. Pferdmenger, Kfm. v. Rheydt Gimbald, Kfm. a. Kurhessen. Frau Persohn m. Schwester v. Mühlhausen. Rall, Kfm v. Adelsheim. Krauser, Kfm. v. Göppingen. Schaumann Kfm. v. Offenbach. Bellingrath, Kfm. v. Barmen. Burkard, Rent. von Stuttgart. Lubbert, Professor v. Gießen. Herrmann, Kfm. v. Ulm. Schwindt, Kfm. v. Mannheim. Huber, Gutsbesitzer m. Frau v Idar. Huber, Rent. v. Oberstein. Warth, Kfm. v. Birkenfeld. Steinhäuser, Kfm. v. Salzburg.

Nassauer Hof. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Koler, Kfm. v Rülsheim. Adler, Kfm v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. Schwarzach.

Prinz Max. Hicke, Kfm. v. Magdeburg. Robert, Reisender v. Razpos. Siebman, Kfm. v. Remscheidt. Wetzel, Kfm. v. Freiburg. Katz, Kfm v. Pforzheim. Trebner, Kfm. v. Rauenheim.

Römischer Kaiser. Schweiz, Kfm. v. Basel. Schaber, Rent. v. Worms. Leitz, Kfm. v. Wien.

Gottesdienst. — 9. September 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Külpmann.
Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.
Pfründehaus-Kirche, English Service at ½ past 3. p. m. by the Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.